

Die ersten Jahre als Europaschule

Neuerungen, Projekte, Evaluation seit der Zertifizierung

Französisch in der Grundschule Beckum

Nach der Zertifizierung im Jahre 2016 haben wir uns weiter beständig um das Angebot einer Französisch-AG bemüht. Zunächst wurde der Unterricht durch Muttersprachlerinnen aus dem Bekanntenkreis nach deren eigenen Konzepten durchgeführt.

Parallel dazu wurde eine Kooperation mit der heimischen VHS angestrebt!

Seit dem Schuljahr 2017/18 läuft der Französischunterricht im Rahmen einer AG in **Kooperation mit der VHS Hemer/ Menden/ Balve**. Frau Sylvie Oesten (Muttersprachlerin) wurde als Dozentin an unserer Schule tätig.

Sie engagierte sich auch beim letzten Besuch aus Roussay im Schuljahr 2018/19 und begleitete das Erwachsenenprogramm als Übersetzerin!

Auch bei der Dorfrallye, die im Rahmen des Austauschbesuchs immer durchgeführt wird, stand sie der Schule zur Seite!

Projekte und Partnerschaften

- Im Mai 2017 reisten die Beckumer Schüler gerade zu der Zeit nach Frankreich, als dort die politische Debatte rund um den gelebten europäischen Gedanken aufgrund des großen Einflusses der rechten Partei in Gefahr zu geraten schien.

Die örtliche französische Presse lobte den Schulbesuch deshalb in besonderer Weise und widmete ihm einen ausführlichen Bericht (s. Anlage).

- Im Schuljahr 2018/19 fand der gegenseitige alle zwei Jahre eingeplante Besuch Beckum/ Roussay ebenfalls wie im Konzept beschrieben statt.

- Im Sommer 2019 bauten deutsche und französische Mitglieder des Komités Beckum/ Roussay gemeinsam mit Schülern der Europaschule Beckum einen Lehmofen auf dem Schulgelände.

Entstanden war die Idee des gemeinsamen Ofenbaus beim Besuch der Beckumer Schüler und Eltern in Roussay im Jahr 2017. Ein Programmpunkt der Schüler war bei diesem Besuch eine Backaktion gemeinsam mit dem Organisator des Ofenbauprojektes im Dorf Roussay - Michel Mouillé.

Schnell war die Idee geboren, mit Lehm und Know-how aus Frankreich und Sand und Man-Power aus Beckum ein Länder verbindendes Projekt zu starten.

Demnächst sollen *Gemeinschaftserlebnisse* rund um diesen Lehmofen stattfinden. Die Schule wird den Ofen nutzen für Schul- und Klassenfeste, das Dorf plant gemeinsam mit der Schule Aktionen, bei französisch-deutschen Besuchen werden hier gemeinsam Brot/ Pizza backen. (siehe Anhang/ Fotos/ Pressebericht)

- Aufgrund der Pandemie musste der zweijährige Rhythmus der Besuche im Schuljahr 2019/20 unterbrochen werden.

Im Schuljahr 2019/20 entfielen die Besuche leider!!!

- Briefkontakt bestand weiterhin! Es wurden Bastelarbeiten ausgetauscht (z.B. Weihnachten: Die Kinder der *GS Beckum* schickten kleine angemalte Tannenbäume mit Wünschen an die *Roussayer Schule*. Dort konnten die Bäume zu einem großen Baum zusammengesetzt werden.) und über Schulprojektstage berichtet! (zuletzt von der *Roussayer Schule* im Januar 2021.)

Teilnahme an Wettbewerben

Wir nehmen- wann immer möglich- am europäischen Wettbewerb teil! (s. Anhang)

Für den diesjährigen Wettbewerb lag der Projektbeitrag der Klasse 3 bereits bereit. Die Kinder haben das Schullogo als *Kandinsky-Mobilité* umgestaltet. Durch die Pandemie wurde der fristgerechte Abgabetermin leider verpasst!

Wir hoffen bei der verspäteten Abgabe noch berücksichtigt zu werden.

Europa im Unterricht

Siehe Konzeptordner „Europa im Unterricht“!

- Im November des Schuljahres 2017/18 besuchte die Bundestagsabgeordnete Frau *Dagmar Freitag* die Europaschule *St. Nikolaus* im Rahmen des Vorlesetages. Sie las den Kindern der einzelnen Jahrgänge aus dem Kinderbuch „*Pinipas Abenteuer 2: Eine himmlische Pfannkuchensuche durch Europa*“ vor. Anschließend diskutierte sie mit den Kindern des dritten und vierten Schuljahres allgemein über politische Themen rund um Europa.
- Im Mai 2018 fand wieder eine *Europaprojektwoche* statt.
- Der Landtagsabgeordnete Herr *Marco Voge* besuchte die Schule im Schuljahr 2018/19 und berichtete vor den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3/4 im Rahmen des Sachunterrichts zu den Themen *Europa (Kl.3)* und „*Demokratie leben*“ (Klasse 4) aus der Sicht des Politikers.
- Im Schuljahr 2019/20 fand rund um den *Europatag NRW* wieder eine *Projektwoche* zum Thema *Europa* statt.

Die Schülerinnen und Schüler lernten - wie jedes Jahr- kulinarische Köstlichkeiten, Kunst/ Künstler*innen, wichtiges Alltagsvokabular, Lieder, Tänze und Spiele aus vier Ländern Europas kennen.

Zeichen, Dokumente und Informationen rund um unser Europaprofil

Siehe

- Auszug aus dem Schulprogramm,
- aktueller Flyer
- [www.grundschule-beckum.de!](http://www.grundschule-beckum.de)
Die Homepage soll allerdings in Kürze neu gestaltet und aktualisiert werden!!!!
- Im Schuljahr 2017/18 wurde ein Fahnenmast vor der Schule aufgestellt, um die Europaflagge hissen zu können.
- Das Logo der Schule, das entsprechend der Schulprofil-Schwerpunkte entsprechend modifiziert ist, wurde um die Europaschul-Logo-Variante ergänzt! (s. Anhang)
- Dieses Logo befindet sich ab dem Schuljahr 2019/20 auch auf allen Türschildern innerhalb der Schule.
- Schulkleidung in den Farben der Europaflagge mit dem Schullogo und dem Namen der Schule „Europaschule St. Nikolaus Beckum“ können die Kinder ab 2017 bestellen.
- Auch der Schulplaner wurde in den Europa-Logo-Farben und mit dem neuen Titel überarbeitet. Im Innern des Schulplaners wurde eine Europakarte aufgenommen, damit die Kinder sich mit dieser Karte häufiger auseinandersetzen.
- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten vom Förderverein der Schule gesponserte Kappen in den Farben der Europaflagge mit dem Europaschulnamen. Sie werden u.a. bei gemeinsamen Ausflügen der Klassen getragen, um alle Schüler schnell zu erkennen. Sie haben schon oft für Aufsehen gesorgt (z.B. bei der Teilnahme bei „Klasse! Wir singen!“)

Evaluation und Entwicklung

- Im Rahmen der **QA** des Schulministeriums NRW im Schuljahr 2017/18 fand das Konzept als Europaschule und die zahlreichen Vernetzungen mit außerschulischen Kooperationspartnern (hier besonders: Musikverein, Freundschaftskomitee Beckum-Roussay, VHS, Naturschutzzentrum Arche Noah Menden, Stadtbücherei...) besondere Beachtung und wurde sehr gut bewertet.
- Das Konzept der Schulbesuche wird im Anschluss an jede Reise evaluiert. Es werden Pro- und Kontrapunkte und besonders gelungene Programmpunkte auf beiden Seiten gesammelt und auf der Jahreshauptversammlung des Komitees mit der Schule besprochen.
- Die Nikolausschule hat nach dem Schulbesuch der Roussayer im November des Jahres 2016 z.B. die seit Jahren durchgeführte Dorfrallye, deren Schwerpunkt auf dem Kennenlernen des Dorfs lag, in eine Europa-Rallye

umgearbeitet. So lernen die Franzosen auf dem Weg nach wie vor das Dorf kennen, beschäftigen sich aber auch mit dem Profil-Schwerpunkt „Europa“. Das kam auch bei den Roussayern, die z.T. seit Jahren am Schulbesuch teilnehmen sehr gut an.

- In Roussay konnte die neue Schulleitung im Jahr 2017 vom Sinn des Austausches überzeugt werden. Dadurch konnte die Zahl der Schulbesuchstage erhöht werden. Die Unterrichtsbesuche in der französischen Dorfschule waren bei den letzten Schulbesuchen deutlich intensiver und engagierter vorbereitet worden.
- Die Projektwochen wurden ebenfalls im Hinblick auf Unterrichtsmaterial und Durchführung evaluiert. Es werden Projekte nun für die Klassen 1 und 2 bzw. 3 und 4 angeboten, da der Anspruch so eher dem Alter angepasst werden kann und alle gemeinsam an den Stationen aktiv sein können.

Zusätzliche profilierende Kriterien:

Teilnahme am Bildungskongress

Am 09.10.2019 nahm Frau Köhler (Schulleitung) als Co-Referentin am 8. Bildungskongress „Hier ist Europa! Die europäische Idee vor Ort“ in Essen teil. Dort stellte sie die Vernetzung der Schule mit ihren Kooperationspartnern vor und unterstrich die dadurch entstehenden Ressourcen für die Umsetzung des Konzeptes als Europaschule!

Literatur mit Blick über den Tellerrand

Das Lehrerkollegium steht in engem Kontakt mit der Kinderbuchexpertin Frau Christa Robbers, die immer wieder auf geeignete Kinderliteratur und Veranstaltungen hinweist, die sich für den bilingualen Einsatz eignen.

Ausblick:

Wir planen im neu eingeführten Lern-Management-System LOGINEO auch die Einbindung der europäischen Konzeptarbeit.

Wir planen unsere Teilnahme am EU-Projekttag 2021 am 16. Juni 2021. Wir sind in den Vorüberlegungen und werden für Projekte wieder Kontakt zu Herrn Marco Voge (nun Landrat des Kreises), Frau Dagmar Freitag und Christa Robbers aufnehmen.

Da wir eine kleine, einzigartige Dorfgrundschule sind, konnten wir uns bisher aus personellen Gründen nicht mit der Bewerbung um das ERASMUS-Programm auseinandersetzen. Das Vorhaben steht aber ebenfalls auf unserer Agenda.